

SB.2.10 – Städtebauliche Bestandsaufnahme Pergolenviertel

Dimension	Kriterium	Beschreibung
Bezug zur Gesamtstadt heute	Größe	27 ha
	Lage	innenstadtnah
	Integration	durch Bebauung klar abgegrenzt, Farbgestaltung anknüpfend, Verbindungen zu Nachbarstadtteilen
Nutzungsstruktur	Nutzungsarten	Wohnen, Nahversorgung
	Verortung (außer Wohnen)	aktuell nur Dorfladen, kleines Café und Kiosk in Quartiersmitte
Bebauung	Struktur	versetzte und freie Anordnung, kompakt, Teilung des Gebiets in Wohnungen und Kleingärten
	Bebauungsstruktur	große Baublöcke, teilweise ineinander verschachtelt
	Bauweise	geschlossen
	Silhouette	Höhenstaffelung
	Geschosse	3-8 VG
	Gebäudetypologie	Geschosswohnungen
	Gebäudegestaltung	roter Klinker, unterschiedliche Rottöne im nördlichen und südlichen Teil, schwarze Metallelemente und Glaselemente relativ homogenes Erscheinungsbild in N + S, Variationen im Detail, aus einem Guss Gliederung der Fassaden durch Anordnung der Backsteine, schwarze Metallbauteile, hervorgehobenes Sockelgeschoss, Rundbogendurchgänge und Fensteranordnungen
Stadt- und Grünräume	Inneres Grünsystem	Durchgrünung, Grünräume um Blockrandbebauung Kleingärten

		grüne Innenhöfe mit Spielplätzen und öffentlichen Plätzen, gegliedert Quartiersbäume vereinzelt Dachbegrünung
	Ausprägung Grünräume	gefasst
	Zugänglichkeit Grünräume	öffentlich, privat, halböffentlich und gemeinschaftlich ineinander übergehend
	Öffentlicher Raum, Plätze	kleinere Plätze durch Gebäudeanordnung
Erschließung	Straßenführung	N-Teil: Zufahrtstraße als Einbahnstraße im Norden, von Westen kommend eine Zufahrtsstraße als Stichstraße mit Wendehammer S-Teil: eine Zufahrtsstraße mit Wendehammer Fuß- u. Radwegenetz
	Ruhender Verkehr	Tiefgaragen, Stellplätze im öffentlichen Raum (wegen Baustelle)